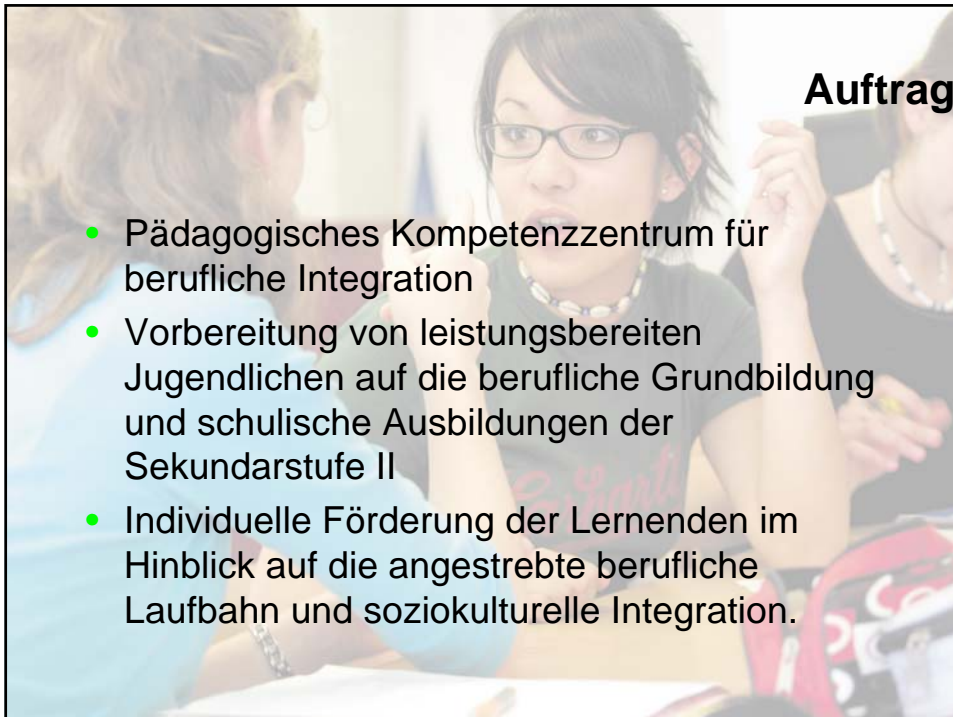




- Auftrag
- Konzept
- Kompetenzen
- Lernen
- Teamarbeit
- Haltung
- Instrumente

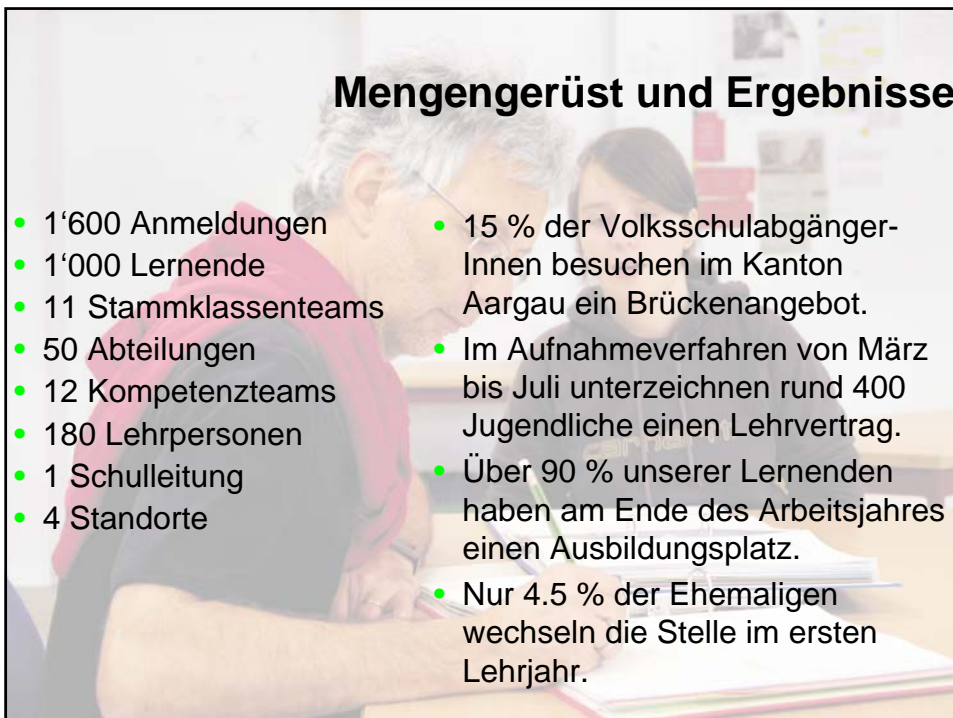
Leistung schafft Perspektiven
Bei uns bleiben Sie dran!

Ressourcenorientierung
Entwicklungsorientierung
Kompetenzen
Portfolio
Kompetenzportfolio
Reflexion
Management
Personalführung
Wirksamkeit



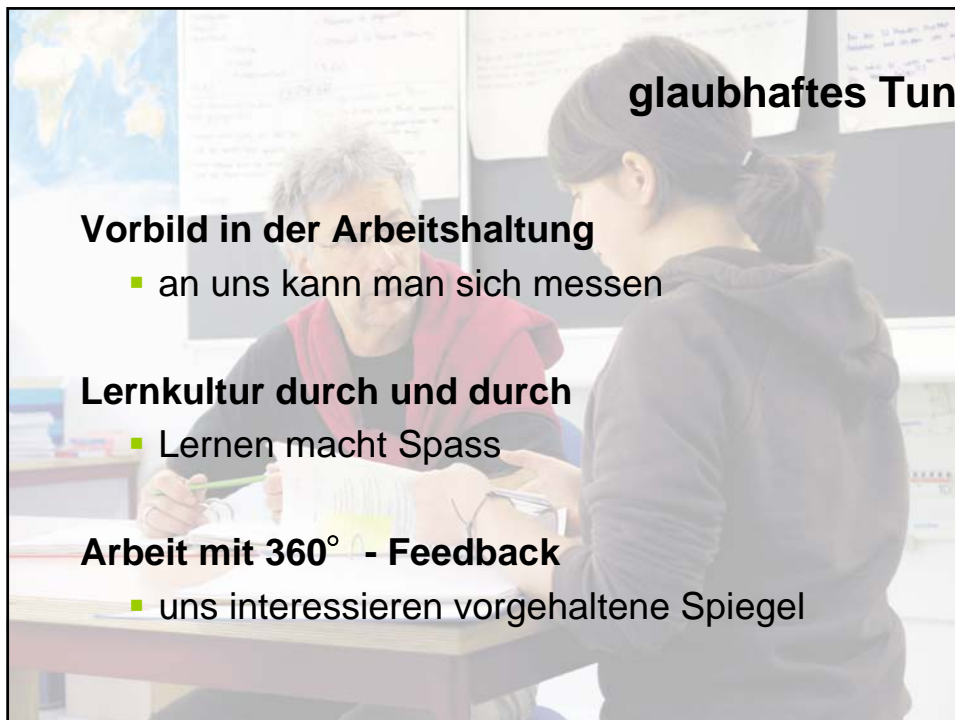
Auftrag

- Pädagogisches Kompetenzzentrum für berufliche Integration
- Vorbereitung von leistungsbereiten Jugendlichen auf die berufliche Grundbildung und schulische Ausbildungen der Sekundarstufe II
- Individuelle Förderung der Lernenden im Hinblick auf die angestrebte berufliche Laufbahn und soziokulturelle Integration.



Mengengerüst und Ergebnisse

- 1'600 Anmeldungen
- 1'000 Lernende
- 11 Stammklassenteams
- 50 Abteilungen
- 12 Kompetenzteams
- 180 Lehrpersonen
- 1 Schulleitung
- 4 Standorte
- 15 % der VolksschulabgängerInnen besuchen im Kanton Aargau ein Brückenangebot.
- Im Aufnahmeverfahren von März bis Juli unterzeichnen rund 400 Jugendliche einen Lehrvertrag.
- Über 90 % unserer Lernenden haben am Ende des Arbeitsjahres einen Ausbildungsplatz.
- Nur 4.5 % der Ehemaligen wechseln die Stelle im ersten Lehrjahr.



glaubhaftes Tun

Vorbild in der Arbeitshaltung

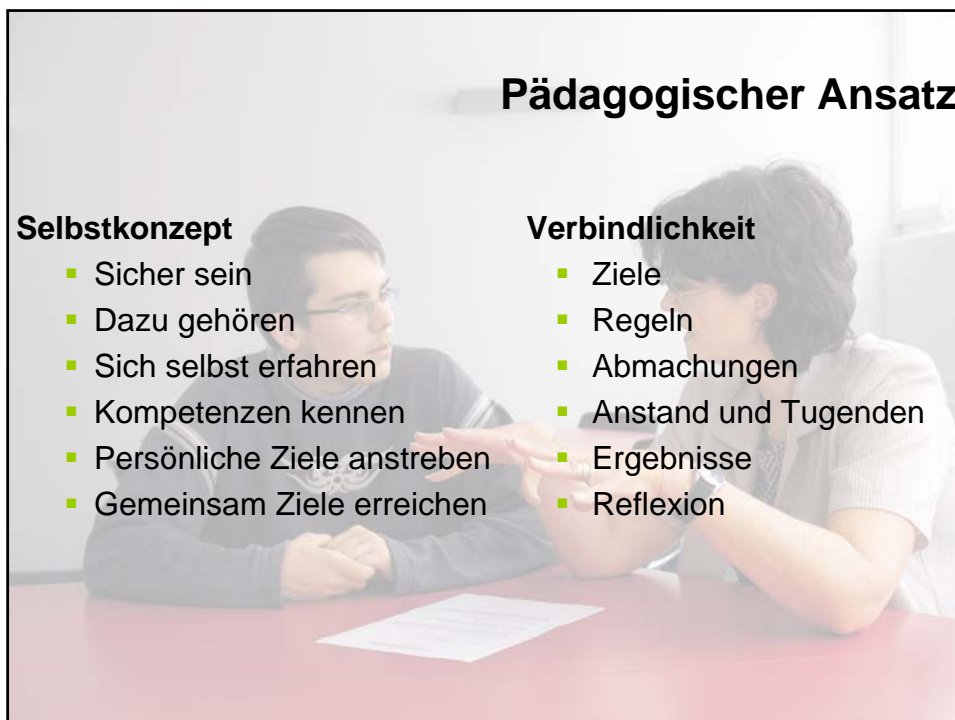
- an uns kann man sich messen

Lernkultur durch und durch

- Lernen macht Spass

Arbeit mit 360° - Feedback

- uns interessieren vorgehaltene Spiegel



Pädagogischer Ansatz

<p>Selbstkonzept</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Sicher sein▪ Dazu gehören▪ Sich selbst erfahren▪ Kompetenzen kennen▪ Persönliche Ziele anstreben▪ Gemeinsam Ziele erreichen	<p>Verbindlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Ziele▪ Regeln▪ Abmachungen▪ Anstand und Tugenden▪ Ergebnisse▪ Reflexion
--	--

Leitbild

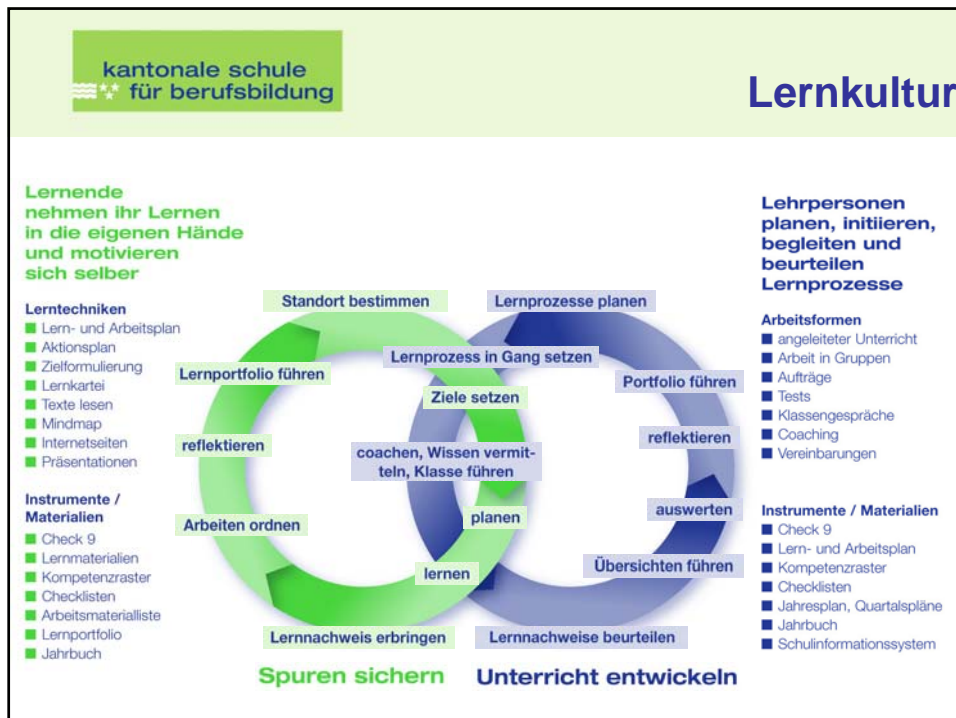
Lernkultur

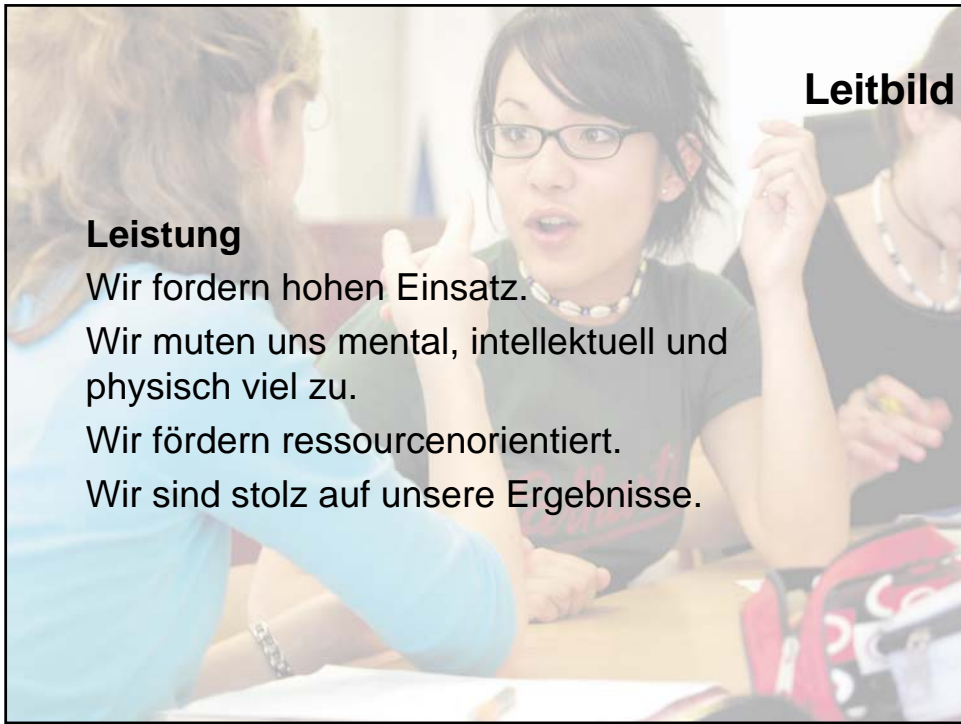
Wir gestalten individuelle und gemeinsame Lernprozesse.

Wir ermöglichen Entwicklungen im fachlichen, persönlichen und sozialen Bereich.

Wir sind selbst aktiv und übernehmen Verantwortung für unser Arbeiten.

Wir erkennen unsere Kompetenzen.





Leitbild

Leistung

Wir fordern hohen Einsatz.

Wir muten uns mental, intellektuell und physisch viel zu.

Wir fördern ressourcenorientiert.

Wir sind stolz auf unsere Ergebnisse.

KOMPETENZRASTER FREMDSPRACHEN		Standort	Berufsziel	Lernschritte	
	A 1.1		2	B 2	
VERSTEHEN Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Redewendungen verstehen, wenn es sich auf ganz konkrete Dinge und Situationen beziehen und wenn ganz langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann einfache Sätze und gebräuchliche Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht, die zum Alltag gehören.	Ich kann einfache Informationen zu Personen, zur Arbeit, zur näheren Umgebung, zum Einkauf oder zur Beschreibung von Unterkünften verstehen. Ich kann diese Körpersprache und nonverbale Zeichen nutzen.	Ich kann das Wesentliche von Informationen verstehen, wenn es sich um kurze, einfache und klare Mitteilungen und Durchgaben handelt (Bahnhof, Wetter, Angebote im Supermarkt).	Ich kann die wichtigsten Informationen von Standardtexten verstehen und vertraut sind: z.B. Ferien, Angebote im Supermarkt, ...
VERSTEHEN Lesen	Ich kann einzelne vertraute Wörter und einfache Sätze verstehen auf Plakaten und Hinweisschildern.	Ich kann kurze, einfache Angaben verstehen, z. Bsp. auf Prospekten oder Anzeigetafeln, wenn möglicher Inhalt mir vertraut ist.	Ich kann kurze, einfache Alltags- und berufliche Texte lesen (Menüarten, kurze persönliche Mitteilungen, Kartengrüsse).	Ich kann einfache Texte zu mir bekannten Themen verstehen, wenn die Sätze einfach geschrieben und die Themen mir bekannt sind.	Ich kann Texte, zum Beispiel private Briefe von Bekannten, verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen erzählt wird.
SPRECHEN An Gesprächen teilnehmen	Ich kann auf einfache Fragen ganz einfache Antworten geben und keine wichtige Wörter wie ja, nein, gut, danke, bitte sowie Ausdrücke zum Grüßen. Ich kann über mich einfache Äußerungen machen.	Ich kann mich mit anderen über Fragen wie Namen, Wohnort, Beruf, Arbeit, Hobby, Vorlieben austauschen, wenn meine GesprächspartnerInnen mich deutlich ausdrücken und sich bemühen, mir zuzuhören und zu helfen.	Ich kann in Standardituationen einfache Wendungen gebrauchen, wenn für mich wichtige Bedürfnisse bestehen, z. Bsp. wenn ich etwas bestellen möchte oder wenn ich über eine Person etwas wissen möchte.	Ich kann Fragen stellen, relieren, über mich, andere oder einen Ort auf einfache Weise etwas erzählen, wenn ich das nicht ganz unvorbereitet tun muss. Ich brauche immer noch Zeit, um mir die Sätze zurechtzulegen.	Ich kann die meisten vorhersehbaren Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprechgebiet begegnet, vorausgesetzt ich habe den entsprechenden Wortschatz zur Verfügung. Über Alltagsfragen kann ich mich mit verständlichen Gesprächspartnern unterhalten.
SPRECHEN Zusammenhängend sprechen	Ich kann grundlegende grammatische Regeln, so anwenden, dass ich auf einfache Weise einzelne kurze Sätze zu mir oder einer anderen Person formulieren kann.	Ich kann mehrere einfache Sätze, die sich auf ein bestimmtes, mir nahe liegendes Alltags-thema beziehen, aneinanderreihen.	Ich kann mit Hilfe von Stichwörtern, Fotos oder Zeichnungen kurze zusammenhängende Aussagen machen.	Ich kann etwas begründen, indem ich einen Nebensatz bilde. In ganz einfachen Sätzen kann ich über Vergangenheit berichten.	Ich kann über Erfahrungen und Ereignisse erzählen, ohne dass ich nach jedem Satz eine lange Pause machen muss.
SCHREIBEN Schreiben	Ich kann ein unkompliziertes Formular ausfüllen, wenn die möglichen Antworten zur Verfügung stehen. Ich kann ein E-Mail oder eine Karte schreiben mit der Angabe, wo ich bin und wie es mir geht.	Ich kann in einfachen Sätzen über mich Angaben festhalten.	Ich kann für andere kurze Mitteilungen hinterlassen oder eine kurze Entscheidung verlesen. Am Ende einer Vorlage kann ich ein kurzes Inneat z. Bsp. für eine Karte schreiben.	Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, wenn es um gegenwärtige Erfahrungen geht.	Ich kann über ein mir vertrautes Thema einen kleinen zusammenhängenden Text schreiben.

dokumentiert
im Lernportfolio

KR: Lehrpersonen

Dieser Raster beschreibt die Kompetenzen der Lehrpersonen für die Arbeit an der Kantonalen Schule für Berufsbildung. Einzelne Kompetenzen treffen nicht für alle Funktionen zu.

	A : Beginners	B: Standard	C: Excellence
Klasse führen ■ Klassendynamik förderlich gestalten ■ Positives Lern- und Arbeitsklima fördern	■ Die Lehrperson setzt die Verbindlichkeiten durch. ■ Die Lehrperson führt die Klasse so, dass alle lernen und arbeiten können.	■ Die Lehrperson erklärt die Verbindlichkeiten und fordert die ein. ■ Die Lehrperson führt die Klasse, so dass ein effizientes Lern- und ein intensives Arbeitsklima möglich sind.	■ Die Lehrperson kommuniziert die Verbindlichkeiten transparent, fordert sie konsequent ein, spricht mit Lernenden darüber und gestaltet die Sanktionen sachgerecht. ■ Die Lehrperson wirkt aktiv auf die Klassendynamik ein, gestaltet mit ihrer Führung eine intensive und lernerförderliche Arbeitsatmosphäre.
Lernprozesse gestalten ■ Heterogenität im Lernen ermöglichen ■ Eigenverantwortung der Lernenden stärken	■ Die Lehrperson unterrichtet methodisch im Klassenverband. ■ Der Kompetenzraster wird als Lehrplan eingesetzt.	■ Die Lehrperson setzt individualisierte und kursortliche Arbeitsformen ein. ■ Die Lehrperson unterstützt die Lernenden, ihren Lernprozess zu planen, umzusetzen und zu dokumentieren.	■ Die Lehrperson setzt individualisierte und kursortliche Arbeitsformen gezielt ein. ■ Die Lehrperson unterstützt die Lernenden dabei, ihren Lernprozess eigenverantwortlich und effektiv zu gestalten, zu reflektieren und zu dokumentieren.
Lernende coachen ■ Standortbestimmungen erheben und Weiterarbeit vereinbaren ■ Reflexionsprozesse einbinden	■ Die Lehrperson führt Coachinggespräche durch. ■ Lehrperson und Lernende fassen die Coachinggespräche je schriftlich zusammen.	■ Die Lehrperson bespricht mit den Lernenden die Vereinbarungen, fordert diese ein und setzt Massnahmen um. ■ Die Lehrperson berätet die Coachinggespräche vor und organisiert die Auswertung. Die Ergebnisse werden protokolliert und sind im Lernportfolio abgelegt.	■ Die Lehrperson trifft gemeinsam mit den Lernenden Vereinbarungen, achtet auf deren Einhaltung, setzt gegebenenfalls Massnahmen um und bietet individuelle Unterstützung für die Umsetzung an. ■ Die Lehrperson leitet die Lernenden auf der Basis von Beobachtungen zu regelmäßiger Reflexion an. Sie führt das Gespräch so, dass die Lernenden ein positives Selbstkonzept entwickeln.
Im Team arbeiten ■ Persönliche Umsetzung des pädagogischen Konzepts reflektieren ■ Unterstützt im Team planen und evaluieren ■ Fachspezifische Kompetenzentwicklung ins Team einbringen	■ Die Lehrperson kommuniziert im Team über ihre Arbeitsleistung, Erfolge und Misserfolge. ■ Die Lehrperson arbeitet im Team auftragsorientiert mit. ■ Die Lehrperson besucht persönliche Weiterbildungen	■ Die Lehrperson kommuniziert offen und eigenaktiv im Team über ihre Arbeitsleistung, Erfolge und Misserfolge und ihre pädagogische Haltung. ■ Die Lehrperson arbeitet im Team effizient und auftragsorientiert mit. ■ Die Lehrperson besucht fachspezifische Weiterbildung und bringt Erkenntnisse ins Team ein.	■ Die Lehrperson leistet mit ihrer Arbeit einen substantiellen Beitrag zur Weiterentwicklung der pädagogischen Haltung im Team und zur Unterrichtsentwicklung. ■ Die Lehrperson ist eine tragende Stütze im Team. ■ Die Lehrperson entwickelt ihre fachspezifischen Kompetenzen weiter, gestaltet damit die Lernprozesse und bringt ihre Weiterentwicklungen ins Team ein.
Aussenkontakte pflegen ■ Kontakt mit Beratungsstellen und Personen aus der Berufswelt pflegen ■ Zusammenarbeit mit gesetzlicher Vertretung gestalten	■ Die Lehrperson pflegt nach Innerschweizer Rücksprache den Dialog mit den Kontaktpersonen des Umfelds. ■ Die Lehrperson gestaltet die Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Vertretern respektvoll.	■ Die Lehrperson pflegt den Kontakt mit dem Umfeld systematisch, fordert damit die Lernerfolge der Lernenden und macht die Leistungen der Schule bekannt. ■ Die Lehrperson gestaltet die Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Vertretern förderlich und berücksichtigt die Beziehungsstrukturen.	■ Die Lehrperson fördert mit ihren Kontakten im Umfeld den nachhaltigen Lernerfolg der Lernenden und eine gute Positionierung der Schule. ■ Die Lehrperson erreicht in Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Vertretern effektive und effiziente Lösungen für die Lernenden.
Ein Team leiten ■ Leitungsfunktion ausüben ■ Schulentwicklung in den Konferenzen mittragen	■ Die Leitung führt das Team gemäss Auftrag. ■ Die Sitzungen sind vorbereitet und protokolliert.	■ Die Leitung führt das Team gemäss Auftrag und gestaltet ein Klima der gegenseitigen Wertschätzung. ■ Die Teamleitung arbeitet in den Konferenzen auftragsorientiert mit.	■ Der Leitung sorgt in ihrem Team für die Umsetzung des Konzepts. ■ Die Teamleitung leitet als Mitglied zwischen Team und Schulleitung substantielle Beiträge zur Schulentwicklung.

Leitbild

Führung

Grundlagen unseres Führungsverständnisses sind Wertschätzung, Vertrauen, Transparenz und Verbindlichkeit.

Wir sind darauf angewiesen, dass alle ihre Fähigkeiten einsetzen.

Wir organisieren uns in geleiteten Teams.

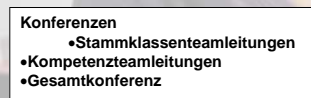
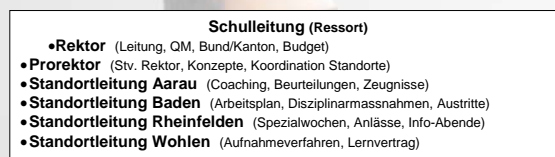
Alle Standorte sind gleichwertig und Teil des Ganzen.

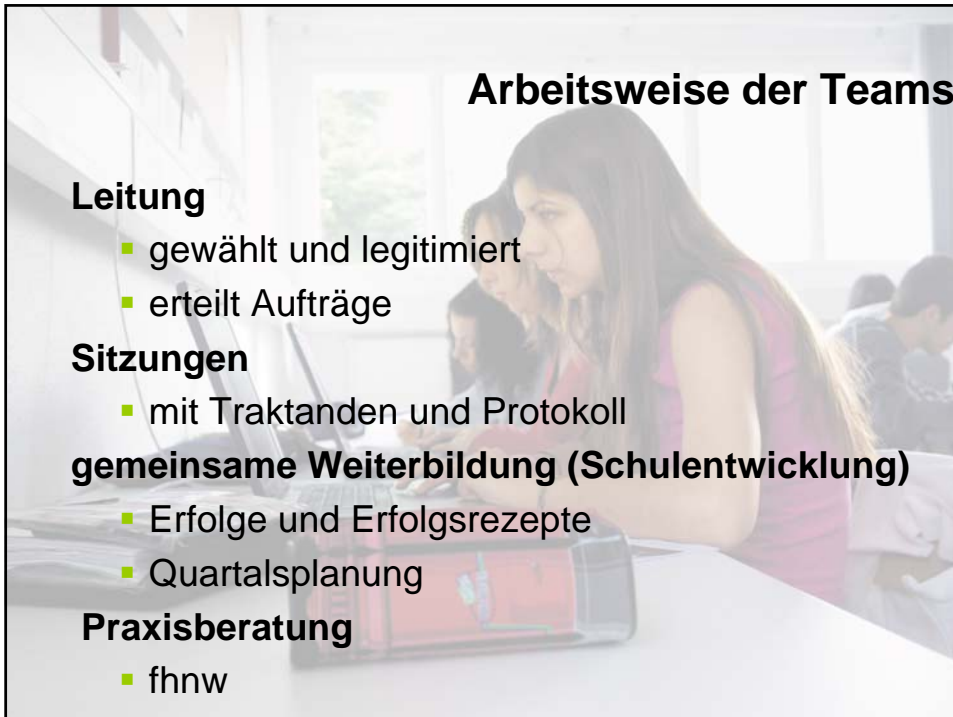
Organisation

Die Organisation ist geprägt durch:

- kleine Einheiten mit pädagogischer Verantwortung
- Teamorientierung mit Verpflichtung zur Teamarbeit
- flache Hierarchie mit kurzen Entscheidungswegen
- Unterschiedliche Ausprägung in Teams und Standorten
- gemeinsame Rahmenbedingungen und eine spürbare und transparente Führung.
 - Managementhandbuch
 - Entscheide der Schulleitung
 - Konzeptionen, Personalentwicklung, Schulentwicklung

Organigramm





Arbeitsweise der Teams

Leitung

- gewählt und legitimiert
- erteilt Aufträge

Sitzungen

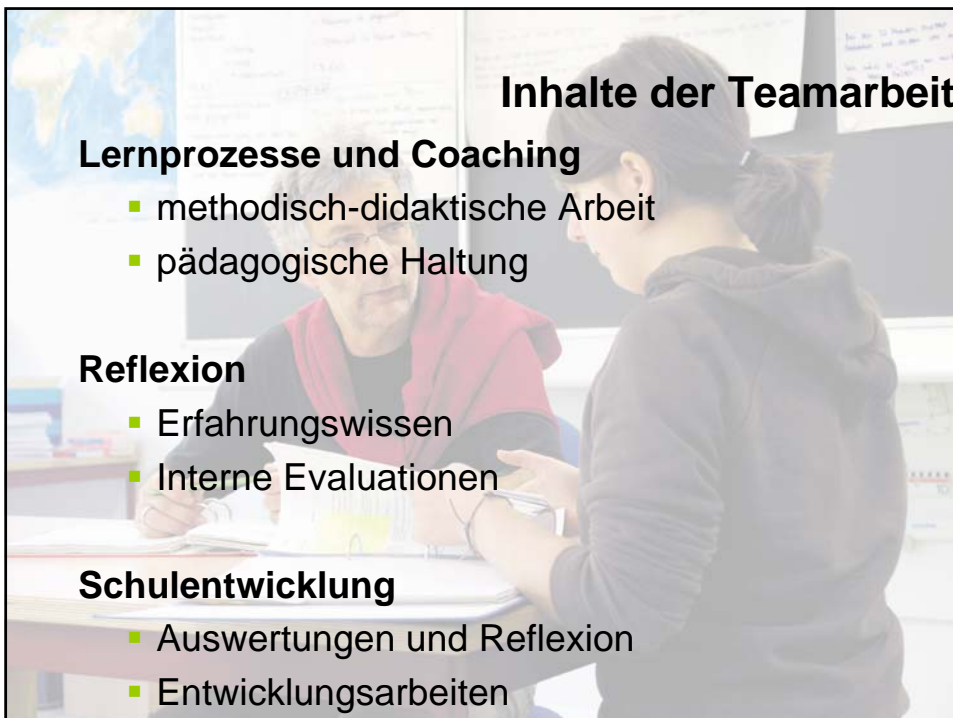
- mit Traktanden und Protokoll

gemeinsame Weiterbildung (Schulentwicklung)

- Erfolge und Erfolgsrezepte
- Quartalsplanung

Praxisberatung

- fhnw



Inhalte der Teamarbeit

Lernprozesse und Coaching

- methodisch-didaktische Arbeit
- pädagogische Haltung

Reflexion

- Erfahrungswissen
- Interne Evaluationen

Schulentwicklung

- Auswertungen und Reflexion
- Entwicklungsarbeiten

Kompetenzrastersystem

Grundlage für das Personalgespräch mit den Lehrpersonen ist der Kompetenzraster Unterrichten.

Grundlage für das Personalgespräch mit der Schulleitung ist der Kompetenzraster Schulführung.

kantonale schule für berufsbildung		KR: Unterrichten	
Dieser Raster beschreibt die Kompetenzen der Lehrpersonen für die Arbeit an der Kantonalen Schule für Berufsbildung. Einzelne Kompetenzen treffen nicht für alle Funktionen zu.			
	A : Beginners	B: Standard	C: Excellence
Klasse führen <ul style="list-style-type: none"> Klassendynamik förderlich gestalten Positives Lern- und Arbeitsklima fördern 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson setzt die Verbindlichkeiten durch. Die Lehrperson führt die Klasse so, dass alle lernen und arbeiten können. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson erklärt die Verbindlichkeiten und fordert sie ein. Die Lehrperson führt die Klasse, so dass ein effizientes Lern- und ein interessantes Arbeitsklima möglich sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson kommuniziert die Verbindlichkeiten transparent, fordert sie konsequent ein, spricht mit Lernenden darüber und gestaltet die Benützung sachgerecht. Die Lehrperson wirkt aktiv auf die Klassendynamik ein, gestaltet mit ihrer Führung eine intensive und lernfördernde Arbeitsatmosphäre.
Lernprozesse gestalten <ul style="list-style-type: none"> Heterogenität im Lernen ermöglichen Eigenverantwortung der Lernenden stärken 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson unterrichtet mehrheitlich im Klassenverband. Der Kompetenzraster wird als Lehrplan eingesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson setzt individualisierte und kursortsche Arbeitsformen ein. Die Lehrperson unterstützt die Lernenden, ihren Lernprozess zu planen, umzusetzen und zu dokumentieren. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson setzt individualisierte und kursortsche Arbeitsformen gezielt ein. Die Lehrperson unterstützt die Lernenden dabei, ihren Lernprozess eigenverantwortlich und effektiv zu gestalten, zu reflektieren und zu dokumentieren.
Lernende coachen <ul style="list-style-type: none"> Standortbestimmungen erteilen und Weiterarbeit vereinbaren Reflexionsprozesse einbringen 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson führt Coachinggespräche durch. Lehrpersonen und Lernende fassen die Coachinggespräche je schrittlich zusammen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson bespricht mit den Lernenden die Vereinbarungen, fordert diese ein und setzt Massnahmen um. Die Lehrperson bereitet die Coachinggespräche vor und organisiert die Auswertung. Die Ergebnisse werden protokolliert und sind im Lernportfolio abgelegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson tritt gemeinsam mit den Lernenden vereinbarungen, achtet auf deren Einhaltung, setzt gegebenenfalls Massnahmen um und bietet individuelle Unterstützung für die Umsetzung an. Die Lehrperson leitet die Lernenden auf der Basis von Beobachtungen zu regelmäßiger Reflexion an. Sie führt das Gespräch so, dass die Lernenden ein positives Selbstkonzept entwickeln.
Im Team arbeiten <ul style="list-style-type: none"> Persönliche Umsetzung des pädagogischen Konzepts reflektieren Unterricht im Team planen und evaluieren Fachspezifische Kompetenzentwicklung ins Team einbringen 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson kommuniziert im Team über ihre Arbeitsleistung, Erfolge und Misserfolge. Die Lehrperson arbeitet im Team auftragsorientiert mit. Die Lehrperson besucht persönliche Weiterbildungen 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson kommuniziert offen und eigenaktiv im Team über ihre Arbeitsleistung, Erfolge und Misserfolge und ihre pädagogische Haltung. Die Lehrperson arbeitet im Team effizient und auftragsorientiert mit. Die Lehrperson besucht fachspezifische Weiterbildung und bringt Erkenntnisse ins Team ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson leistet mit ihrer Arbeit einen substantiellen Beitrag zur Weiterentwicklung der pädagogischen Haltung im Team und zur Unterrichtsentwicklung. Die Lehrperson ist eine tragende Stütze im Team. Die Lehrperson entwickelt ihre fachspezifischen Kompetenzen weiter, gestaltet damit die Lernprozesse und bringt ihre Weiterentwicklungen ins Team ein.
Aussenkontakte pflegen <ul style="list-style-type: none"> Kontakt mit Berufsgenossen und Personen aus der Berufswelt pflegen Zusammenarbeit mit gesetzlicher Vertretung gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson pflegt nach Innerschulischer Rücksprache den Dialog mit den Kontaktpersonen des Umfelds. Die Lehrperson gestaltet die Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Vertretern respektvoll. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson pflegt den Kontakt mit dem Umfeld systematisch, fördert diese die Lernfolge der Lernenden und macht die Leistungen der Schule bekannt. Die Lehrperson gestaltet die Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Vertretern förderlich und berücksichtigt die Beziehungsstrukturen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson fördert mit ihren Kontakten im Umfeld den nachhaltigen Lernfortschritt der Lernenden und eine gute Positionierung der Schule. Die Lehrperson erreicht in Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Vertretern effektive und effiziente Lösungen für die Lernenden.
Ein Team leiten <ul style="list-style-type: none"> Leitungsfunktion ausüben Schulentwicklung in den Konferenzen mittragen 	<ul style="list-style-type: none"> Die Leitung führt das Team gemäss Auftrag. Die Sitzungen sind vorbereitet und protokolliert. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Leitung führt das Team gemäss Auftrag und gestaltet ein Klima der gegenseitigen Wertschätzung. Die Teamleitung arbeitet in den Konferenzen auftragsorientiert mit. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Leitung sorgt in ihrem Team für die Umsetzung des Konzepts. Die Teamleitung leistet als Bindeglied zwischen Team und Schulleitung substantielle Beiträge zur Schulentwicklung.

Klasse führen

- Klassendynamik förderlich gestalten
- Positives Lern- und Arbeitsklima fördern

Lernprozesse gestalten

- Heterogenität im Lernen ermöglichen
- Eigenverantwortung der Lernenden stärken

Lernende coachen

- Standortbestimmungen anleiten und Weiterarbeit vereinbaren
- Reflexionsprozesse einfordern

Im Team arbeiten

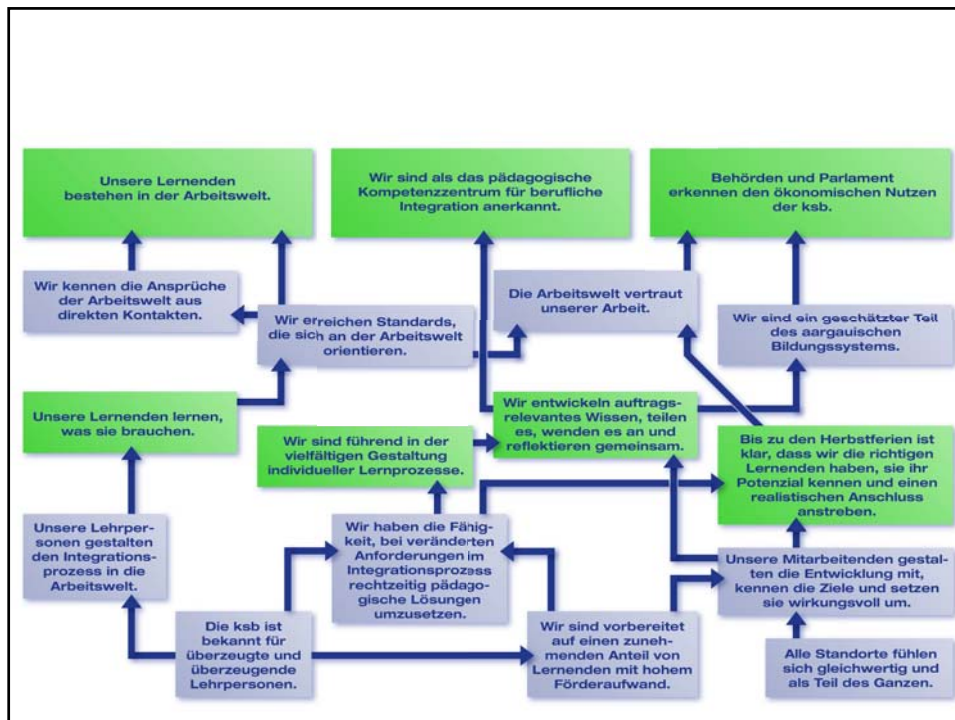
- Pers. Umsetzung des päd. Konzeptes reflektieren
- Unterricht im Team planen und evaluieren
- Fachspez. Kompetenzentw. ins Team bringen


Aussenkontakte pflegen

- Kontakt mit Beratungsdiensten und Personen aus der Berufswelt pflegen
- Zus.-Arbeit mit gesetzlicher Vertretung gestalten

Ein Team leiten

- Leitungsfunktion ausüben
- Schulentwicklung in den Konferenzen mittragen





kantonale schule
für berufsbildung

Ergebnisse

- Erfolgsquote der Lernenden über 90%
- Wechsel im ersten Lehrjahr nur 4.5%
- Kosten pro Lernende CHF 13'000.-/Arbeitsjahr
- 90% der Lernenden erleben die ksb als unterstützend für den Einstieg in die Arbeitswelt
- 95% der Lernenden erleben die Lehrpersonen als verbindlich
- 36% der Lehrpersonen erleben die Arbeitsbelastung als zu hoch, 51% als hoch
- 82% der Lehrpersonen arbeiten gerne an der ksb
- 85% der Lehrpersonen fühlen sich von der Schulleitung (SL) getragen
- 88% der Lehrpersonen erleben die SL als wertschätzend

